

**Motion Gemperle-Goldach (21 Mitunterzeichnende):  
«Geordneter Ausstieg aus der Atomenergie**

Im japanischen Fukushima ist erstmals eine grosse Atomkatastrophe in einem Land im Gange, in welchem hohe Sicherheitsstandards angewendet werden. Dieses tragische Unglück hat allen klar aufgezeigt, dass niemand über abschliessende Kriterien verfügt, um das Risikopotential zu beurteilen. Nach diesem Vorfall geht es auch nicht mehr darum, ob und zu welchen Bedingungen die Atomkraft genutzt werden kann, sondern wie möglichst geordnet aus dieser Hochrisikotechnologie ausgestiegen werden kann.

Im schweizerischen Schnitt beträgt der Anteil von Atomenergie etwa ein Drittel. Bei der Axpo ist das Verhältnis mit 66 Prozent Atomstrom ziemlich genau umgekehrt. Noch krasser ist das Verhältnis bei der SAK, welche über 74 Prozent Atomstrom verkauft. Dieser hohe Anteil war dem Grossteil der Ostschweizer Bevölkerung vor Fukushima nicht bewusst. Dieser Anteil zeigt aber auch die grosse Abhängigkeit und das entsprechende Klumpenrisiko auf.

Im Wissen, dass neue erneuerbare Energien immer günstiger werden und dass Atomstrom nicht nur politisch sondern aufgrund der massiv zunehmenden Sicherheitskosten auch wirtschaftlich keine Option mehr sein kann, ist die Ostschweiz gut beraten, den Atomausstieg jetzt konsequent anzugehen. Der Kanton St.Gallen hat mit seinen Beteiligungen an der SAK bzw. an der Axpo einen grossen Einfluss auf die zukünftige Energiepolitik.

Die Regierung wird eingeladen, die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, welche sicherstellen, dass bis zum Jahr 2025 geordnet und etappiert vollständig auf Atomstrom verzichtet werden kann.»

27. April 2011

Gemperle-Goldach

Altenburger-Buchs, Bachmann-St.Gallen, Blöchlinger Moritzi-Gaiserwald, Blumer-Gossau, Bucher-St.Margrethen, Fässler-St.Gallen, Friedl-St.Gallen, Gadiant-Walenstadt, Gschwend-Altstätten, Gysi-Wil, Hoare-St.Gallen, Huber-Rorschach, Ilg-St.Gallen, Kofler-Uznach, Kündig-Rapperswil-Jona, Ledergerber-Kirchberg, Lemmenmeier-St.Gallen, Müller-St.Gallen, Oppliger-Sennwald, Wick-Wil, Willi-Wartau